



LANDESVERBAND WESER-EMS

DES DEUTSCHEN VERBANDES DER GEBRAUCHSHUNDSPORTVEREINE e.V.



Falls Empfänger verzogen, nachsenden!
Anschriftenberichtigungskarte mit neuer Anschrift!
Falls unzustellbar, zurück!

OfA DVG LV Weser - Ems,
Brumunder Ring 51, 26388 Wilhelmshaven

Liebe Hundesportler
Liebe Hundesportlerinnen

Obmann für Agility

Dirk Wattjes
Brumunder Ring 51
26388 Wilhelmshaven
E-Mail: Dirk:Wattjes@gmail.com

26388 Wilhelmshaven, 05.03.2022

Seit gut zwei Jahren hat uns der Corona Virus täglich beschäftigt und uns in unserem Hobby stark eingeschränkt. Viele Turniere sind ausgefallen und/oder mussten verschoben werden. Dies war zum Teil verbunden mit einer außerordentlichen Belastung jener, welche sich ständig für die Organisation in ihren Vereinen verbunden fühlen.

Dennoch konnte auch im Agility Bereich unter erschwerten Bedingungen das eine oder andere Event stattfinden. So erinnere ich mich gerne an die BATS 2021 zurück, welche wieder ein Highlight in jenem Jahr darstellte, obwohl sie gleich am zweiten Tag wegen des schlechten Wetters und zum Wohle unserer Hunde abgebrochen werden musste.

Auch das Auftaktturnier im Bereich Agility beim TUS Arsten ist mir noch sehr positiv in Erinnerung und wir Hundesportler konnten uns über hervorragende Platzbedingungen und tolle Läufe freuen. Dennoch waren auch alle anderen Vereine sehr bemüht in den letzten zwei schwierigen Jahren, uns mit unserem Sport zu begeistern. Für dieses Engagement und für diese Einsatzbereitschaft in allen Teilen der Vereine, danke ich aus vollem Herzen.

Doch kaum haben wir die „Virus-Krise“ fast überstanden, so legt sich ein weiterer Schatten über unser soziales und friedliches Leben. Ein menschenverachtender Krieg, inmitten von Europa und nur wenige Flugstunden von Deutschland entfernt, hat am 24.02.2022 seinen Anfang genommen. Erinnert man sich an die vielen Weltmeisterschaften im Agility Bereich zurück, wo russische und ukrainische Sportler im Wettstreit gegeneinander gelaufen sind, so stimmt es einen sehr traurig darüber die Gewissheit zu haben, dass nun viele Menschen mit ihren Hunden eine gefährliche und sogar beängstigende Zeit durchleben. Umso mehr wird einen Bewusst, welch kostbares Gut es in der Vergangenheit war, in Frieden und in Solidarität miteinander leben und Sport treiben zu dürfen.

Abgesehen vom Weltgeschehen entwickelt sich aber auch unser Sport in seinen Bereichen weiter. Gemäß den neuen FCI Guidelines, welche bereits schon im Internet veröffentlicht sind, hat eine neue Größenklasse in unserem Sport seinen Platz gefunden. Auch der Sackttunnel ist ersatzlos aus dem Regelwerk gestrichen worden. Zukünftig wird auch nur noch der Reifen ohne Rahmen in unserem Sport erlaubt sein. Viele Vereine erfüllen schon diese neuen Bedingungen, für andere ist dies wieder ein Schritt in neue Geräte finanzieren zu müssen, um weiterhin Turniere veranstalten zu können. Erwartungsvoll warten wir auf die Umsetzung unseres nationalen Regelwerkes, womit ich euch dann auch über weitere Änderungen informieren kann.

Ich möchte aber auch hier die Gelegenheit ergreifen, unseren neuen im Landesverband aufgenommenen Verein, der Gehlenberger Pfortentreff, willkommen zu heißen. Ein Verein, welcher uns auch schon

im Jahr 2022 mit einem Turnier im September beglücken möchte. Ich freue mich darauf, den Verein kennenzulernen und viele von euch dort wiedersehen zu können.

Gleichfalls habe ich aber auch Stimmen in letzter Zeit gehört, welche mich nachdenklich haben werden lassen. Startplätze werden teilweise vorrangig an jene vergeben, wo Vereine auch eigene Turniere veranstalten. Ich möchte dabei betonen, dass ich als OfA darauf keinen Einfluss habe, weil die Vergabe von Startplätzen in der Verantwortung des Veranstalters liegt. Aber ich möchte nochmal daran appellieren, dass nicht jeder Verein die Möglichkeiten hat, ein eigenes Turnier veranstalten zu können. Dennoch sind diese Vereine auch in anderen Bereichen sehr engagiert. Sie veranstalten Begleithundeprüfungen oder Prüfungen in anderen Bereichen des Hundesports (z.B. Rally Obedience) oder betreiben eine hervorragende Basisarbeit, damit unsere Mitglieder im Landesverband ihre Hunde gut ausbilden können. Von daher bitte ich in diesem Zusammenhang einfach um ein wenig Zusammenhalt im Landesverband des DVG Weser Ems.

Zum Schluss wünsche ich allen Hundesportlern vor allem alles Gute für das Jahr 2022. Mir selbst wurde dieses Jahr wieder bewusst, dass die eigene Gesundheit manchmal viel wichtiger ist und man viel zu unachtsam ist. Dies ist auch ein Grund dafür, warum ich bei der ein oder anderen Sitzung nicht anwesend sein werde. Von daher...bleibt gesund und ich freue mich euch bald wieder alle auf den Platz begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Wattjes
Obmann für Agility LV Weser Ems